

Sek Petermoos

Schule mit Lernlandschaften



Herzlich willkommen!

Eltern-Info-Morgen 14.9.2019

- Führungen durch die Lernlandschaften mit Erklärungen von Guides
- Unterrichtsbesuche
- Informationen der Schulleitung
- Schulsozialarbeit stellt sich vor
- In den Klassen: Informationen der Lehrpersonen & Wahlen Elternteamdelegierte

Wir bieten



Flexibles Schulsystem - Unterstützungsangebote

- Individuelle Förderung
(Modernes Schulmodell, Unterricht in Anforderungsstufen,
kleine Lerngruppen, persönliches Coaching)
- Pädagogische Assistenz
- Integrative Förderung (IF): Frau Schiefthaler
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Logopädietherapie
- Schulpsychologischer Dienst
- Schulsozialarbeit

Weitere Unterstützungsangebote

- SchülerInnen-Nachhilfe.
45min im Schulhaus, während der Freizeit
Kosten für die Eltern: 5 Fr./Lektion
- Intensives Lesetraining in Kleingruppen bei
1.KlässlerInnen
- Begabungs- und Begabtenförderung (Kurs plus)
- Projekt LIFT: Leistungsfähig durch individuelle
Förderung und praktische Tätigkeiten



Engagiertes LehrerInnenteam

- interessanten, abwechslungsreichen Unterricht, Methodenvielfalt, fortschrittliche Unterrichtsformen
- Regelmässige Weiterbildungen
- Schulentwicklung mit Projektgruppe und externer Fachbegleitung
- gelebte Teamarbeit
- Engagierte und eingespielte Schulleitung



Schweizer Schulpreis für Sek Petermoos in Buchs ZH

Dieses Team bekommt Bestnoten



Im Petermoos stehen die Schüler im Mittelpunkt. Zur Feier des Tages konzentriert sich das Interesse für einmal auf die Schulleiter Ralph Zollinger und Ueli Müller (r.).

Von Franca Siegfried

Die Sekundarschule Petermoos in Buchs ZH gehört zu den Gewinnern des Schweizer Schulpreises 2015 und erhält 20 000 Franken. Rund 100 Schulen aus der ganzen Schweiz haben sich darum beworben, zwölf qualifizierten sich für die Endrunde. Petermoos wurde zur nationalen Vorzeigeschule der Kategorie Sekundar I gekürt.

In Buchs gehen 310 Jugendliche (12- bis 16-jährig) zur Schule. **In jeder Klasse sitzen nicht mehr als 17 Schüler.** Seit acht Jahren wird ein Lerncoaching praktiziert: Einmal pro Monat bespricht jeder Schüler mit dem Klassenlehrer unter vier Augen den Lernerfolg, seine Befindlichkeit

und Ziele. Die wichtigsten Punkte werden in einer Agenda notiert, die der Schüler seinen Eltern vorlegt. **Der Austausch mit den Eltern liegt der Schulleitung am Herzen.** «Eltern sind heute anspruchsvoll und wollen bei der Bildung ihrer Kinder mitreden», erklärt Ueli Müller (59).

Er trägt zusammen mit Ralph Zollinger (48) die Verantwortung der Schule. Die beiden Schulleiter sind jedoch nicht nur «Bürokraten», sondern stehen selber im Klassenzimmer: Müller unterrichtet Mathe, Zollinger Englisch. **Gemeinsam mit ihren Kollegen haben sie das Lernkonzept entwickelt: eine Mischung aus Erfahrung, gesundem Menschenverstand und modernen pädagogischen Grundsätzen.** Die grosse Frage, die alle «Petermooser» beschäftigt: Wie können ihre Schüler den Schulstoff so lernen, dass sie ihn begreifen, auch noch Freude am Lernen haben und nicht einfach die Stunden gelangweilt absitzen? Darum wird in Buchs der Schulstoff in Lernlandschaften verarbeitet, dazu gehören der Un-

terricht im Klassenzimmer wie auch Lernateliers zum selbständigen Lernen. **«Wir begleiten die Kinder in ihrem individuellen Lernprozess», sagt Müller.** «Als Dienstleister müssen wir unsere Rolle überdenken und anpassen, nur so sind wir erfolgreich», so Zollinger. «Im Petermoos stehen die Schüler im Mittelpunkt!»

Aus diesem Grund haben sie sich für den Schweizer Schulpreis beworben: «Wir sind daran interessiert, dass uns hochkarätige Experten beurteilen, das bringt unsere Schule noch weiter», erklärt Müller.

Gute Schulen

Zum zweiten Mal ist der Schweizer Schulpreis verliehen worden. Gesamtpreissumme: 120 000 Franken. Alle zwei Jahre zeichnet das Forum Bildung sechs bis acht vorbildliche Schulen aus. Der Preis wird von der Müller-Möhl Foundation, Credit Suisse, Migros und Weiteren gestiftet. Er geht auf eine Initiative der Investorin Carolina Müller-Möhl zurück.



Das Schulhaus Petermoos in Buchs ZH.

Wir-Gefühl

- Klassenmorgen & Klassennachmittag
- Regelmässiger Klassenrat
- Spezialtage, vielfältige Erlebnisse
- Projektwochen
- Klassen- und Schneesportlager
- Sommer- und Wintersporttag
- Schulreisen / Exkursionen
- SchülerInnenparlament
- Pemo-Trophy (Klassenwettbewerb)
- Silvesterparty PPP

Transparenz

- regelmässige Elternkontakte
 - Elternabende
 - Besuchsmorgen am Samstag, Besuchstage verteilt
 - Individuelle Elterngespräche
 - Newsletter
 - Einblick in die Agenda der SchülerInnen
- Offenheit
- Elternteam
- www.petermoos.ch

Moderne Infrastruktur

- Jeder Schülerin / jedem Schüler einen eigenen Arbeitsplatz
- Moderne Infrastruktur
- Computer in den Lernateliers und in den Klassenzimmern
- Info-Monitor
- Pausenkiosk mit „gesundem Angebot“ - auch dank der Unterstützung von Eltern! Bitte um Mitarbeit...
- Spezialräume, Werkstätten, Schulküchen, Bibliothek, moderne Dreifachsporthalle und und und....
- Neubau: Schultrakt mit Lernlandschaften, Werkstätten und Naturkundezimmern

Wir erwarten



Unterstützung des Kindes

- Interesse an der Arbeitswelt des Kindes
- Teilnahme an Veranstaltungen der Schule
- Ermutigung in schwierigen Situationen

Aber auch:

- Setzen von Grenzen
- Nein sagen können

Unterstützung der Lehrperson

- Interesse an der Schule zeigen
- direkte Kommunikation mit den Lehrpersonen
- korrektes Abmelden bei Krankheit
- nicht jede Entschuldigung unterschreiben
- Jokertage bewusst einsetzen
- Abmachungen einhalten
- uns bei der Einhaltung von Regeln unterstützen (Handy, Bekleidung etc.)

Petermoos

= heile Welt?

Auch bei uns gibt es ...

- Mobbing
- Rassismusprobleme
- Vereinzelte RaucherInnen etc.
- Gewalt-Zwischenfälle
- Fahrraddiebstähle und Beschädigungen

Wir wünschen uns



Schule und Eltern nehmen
Erziehung als gemeinsame
Aufgabe wahr.

Schule mit Lernlandschaften



Lernen in den Lernlandschaften

Lernlandschaft und Lektionen (7.Klasse)



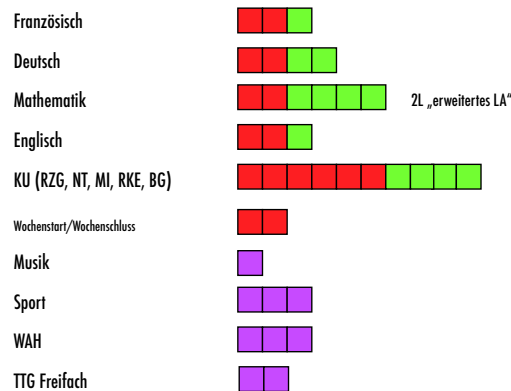
- Fachunterricht mit vielfältigen Unterrichtsformen
- Individuelles Lernen
- Wöchentliche Gefässe „alles anders“ = KU = Klassenunterricht
- Thementage

Bsp. Französisch

- Zwei Lektionen Fachunterricht
- 1 Lektion individuelles Lernen

Bsp. Mathematik

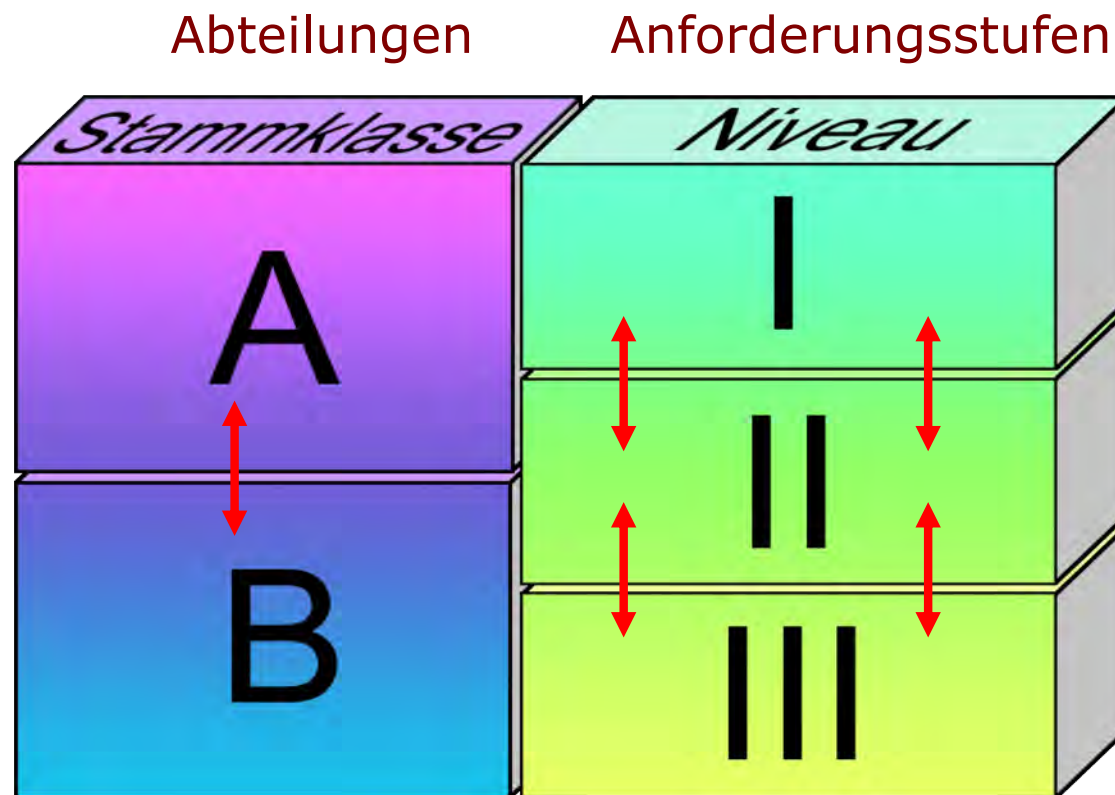
- Zwei Lektionen Fachunterricht
- 2 Lektionen angeleitetes individuelles Lernen
- 2 Lektionen individuelles Lernen



Lernlandschaften

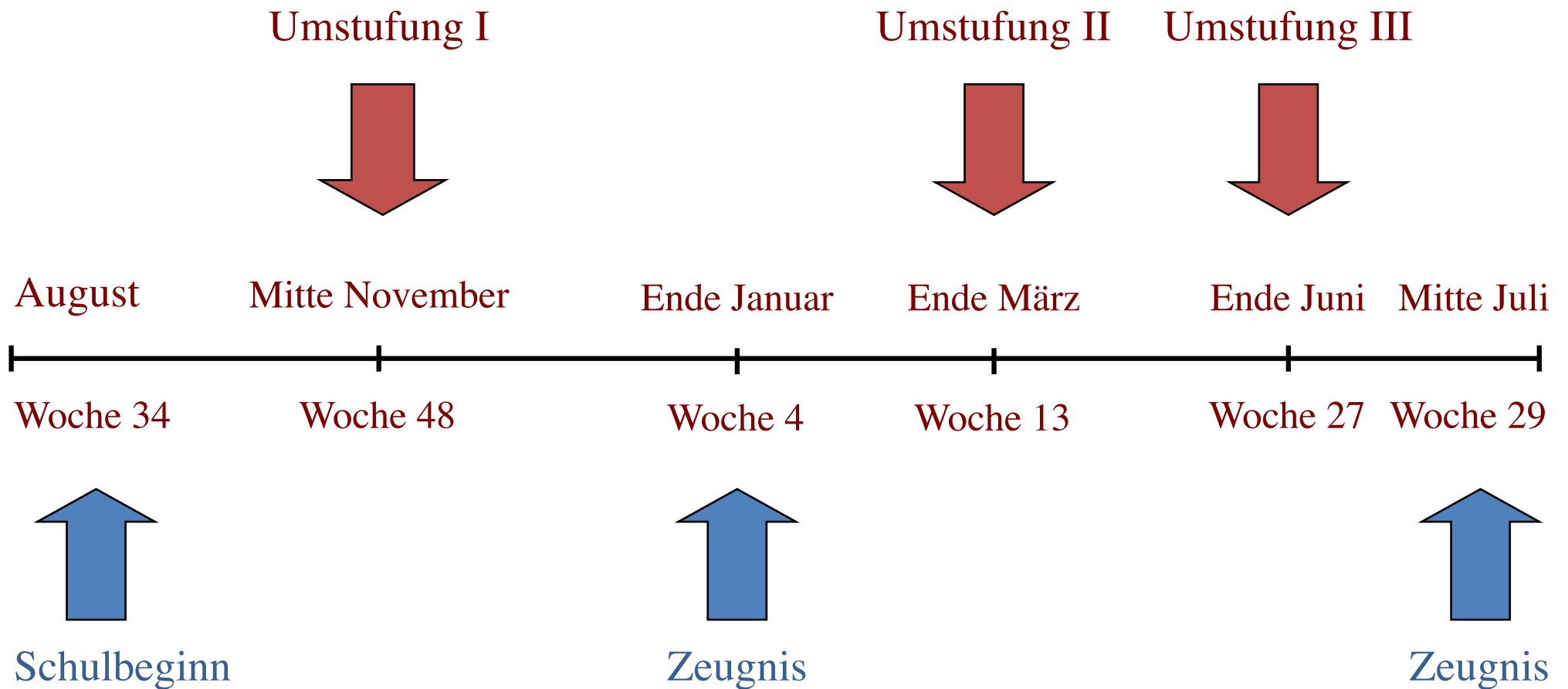


- Inputräume für Fachunterricht (Klassenzimmer)
- Palavrium mit Stehtischen für Diskussionen und kooperative Aufträge
- Lernateliers für individuelles Lernen
 - Persönlicher Arbeitsplatz
 - Flüsterkultur
 - LehrerInnen-Arbeitsplätze



Anforderungsstufen: Franz / Mathe / Englisch

Umstufungen / Zeugnisse



Spezialanlässe 1.Klasse

Woche 38: **Klassenlager** Obersaxen GR & Appenzell

Ab Woche 45: **Kriminalprävention** (Schulpolizist)

Woche 51: **PemoPowerParty** = Schulsilvester

Woche 5: **Verkehrsunterricht** (Schulpolizist)

Woche 9: **Schneesportlager in Sedrun** (1.Sportferienwoche)

Woche 25: **Projektwoche**

Woche 26: **Sporttag**

Etc....

Und zum Schluss:

Wenn Sie uns versprechen,
nicht alles zu glauben, was
Ihr Kind über das Pemo
erzählt, versprechen wir
Ihnen, nicht alles zu
glauben, was es über Ihre
Familie erzählt.

Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!